

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Frank Meyer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20060
Telefax +49 351 564 20065

presse@smul.sachsen.de*

20.12.2018

Landesforstpräsident Professor Dr. Hubert Braun verabschiedet

Minister Schmidt würdigt 27 Jahre Einsatz für Sachsens Wälder

Im Rahmen eines Fachkolloquiums im Jagdschloss von Graupa (Ortsteil von Pirna, Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge) ist heute der sächsische Landesforstpräsident Prof. Dr. Hubert Braun aus dem aktiven Arbeitsleben verabschiedet worden. Braun war zunächst in der Wissenschaft und dann 27 Jahre lang auf verschiedenen Positionen in der Forstverwaltung des Freistaates Sachsen tätig, darunter als Präsident der Landesanstalt für Forsten, als Abteilungsleiter im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und schließlich seit dem Jahr 2006 als Geschäftsführer des Staatsbetriebes Sachsenforst.

„Landesforstpräsident Professor Braun hat in dieser Zeit Sachsens Wald geprägt, aufgebaut, gemehrt, gepflegt und ganz im Sinne des Oberberghauptmanns von Carlowitz nachhaltig genutzt“, würdigte Umweltminister Thomas Schmidt die Arbeit des über die Grenzen von Sachsen hinaus anerkannten Forstexperten. „Seinem umfangreichen Fachwissen und seinen praktischen Erfahrungen verdanken wir eine auf Langfristigkeit und Kontinuität ausgelegte Waldumbaustrategie, die auch kommenden Generationen einen stabilen, wirtschaftlich erfolgreichen und ökologisch wertvollen Wald garantieren wird“.

Der Name von Professor Braun ist eng mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst verbunden. Sachsenforst hat sich unter seiner Leitung zu einem zukunftsorientierten Staatsbetrieb entwickelt, dem es gelingt, die Balance zwischen einer modernen Verwaltung und einem wirtschaftlich agierenden Unternehmen zu halten.

Unter Leitung von Professor Braun wurden große Flächen mit reinen Nadelholzbeständen in ökologisch und zugleich ökonomisch wertvolle Mischwälder umgebaut - allein seit dem Jahr 2001 rund 18 000 Hektar. Neben dem Einsatz für einen zukunftsfähigen Wald war es Professor Braun

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

stets ein Anliegen, jungen Referendaren, Forstinspektoranwärtern und Forstwirtlehrlingen den Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Eine ganze Förstergeneration hat er so mit ausgebildet und geprägt.

„Das letzte Arbeitsjahr des Landesforstpräsidenten brachte mit den Stürmen „Herwart“, „Friederike“ und „Fabienne“, einer außergewöhnlichen Hitze und Trockenheit sowie einem in der Folge starken Vermehrung der Borkenkäfern noch einmal ganz besondere Herausforderungen für den sächsischen Wald“ so der Umweltminister. „Unter Leitung von Professor Braun wurde die Beseitigung der Sturmschäden beherzt angegangen und überwiegend in diesem Jahr bereits abgeschlossen. Wie in seinem gesamten beruflichen Leben hat Professor Braun damit in einer schwierigen Zeit große Verantwortung getragen, dafür danke ich ihm!“